

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Rudolf Ernst Gebhardt

1894 (Dresden) - 1985 (Dresden)

Sächsische Landschaft



Werkdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

16. April 2026

SÄCHSISCHE LANDSCHAFT

ENTSTEHUNGSJAHR // 1978

TECHNIK // Öl auf Hartfaserplatte

MAßE // 37 cm x 31 cm

900,00 €

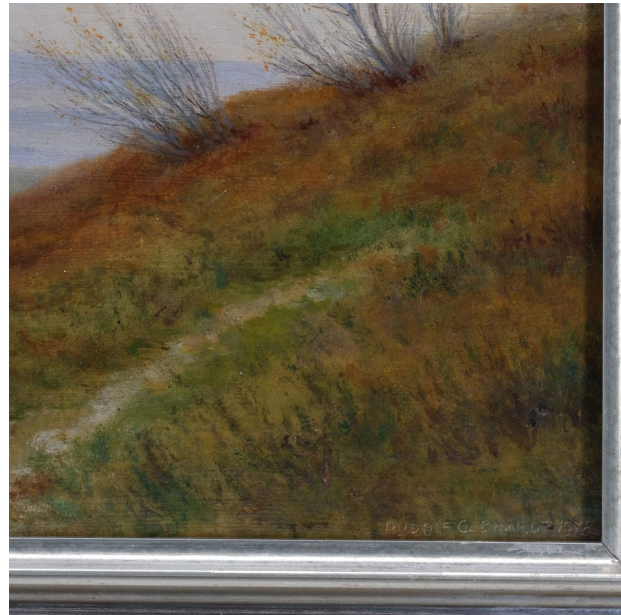
BESCHREIBUNG //

Ritzsignatur und - datierung unten rechts: „RUDOLF GEBHARDT 1978“

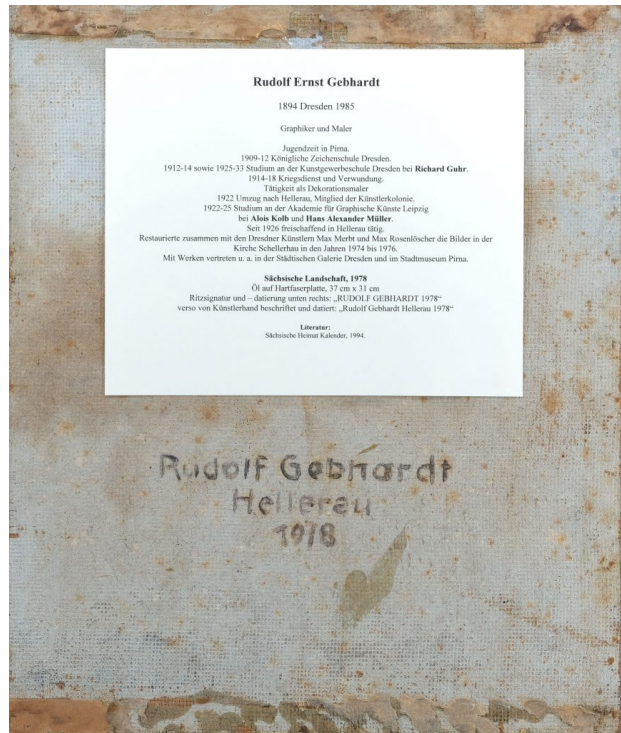
verso von Künstlerhand beschriftet und datiert: „Rudolf Gebhardt Hellerau 1978“

im Originalrahmen, Maße 45,4 x 39,2 cm



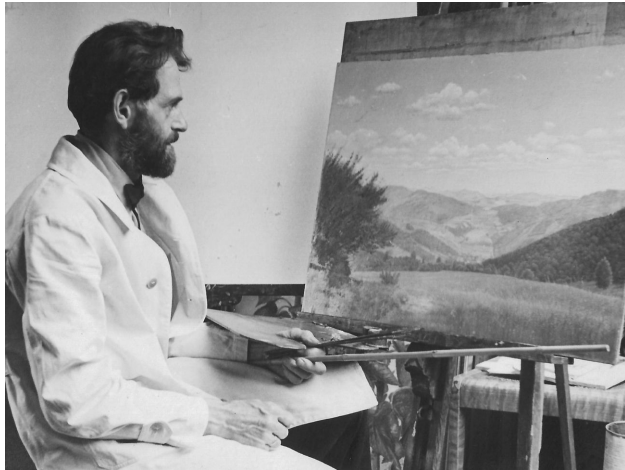


Jugendzeit in Pina.
 1909-12 Königliche Zeichenschule Dresden.
 1912-14 sowie 1925-33 Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden bei **Richard Guhr**.
 1914-18 Kriegsdienst und Verwundung.
 Tätigkeit als Dekorationsmaler.
 1922 Umzug nach Hellerau, Mitglied der Künstlerkolonie.
 1922-25 Studium an der Akademie für Graphische Künste Leipzig
 bei **Alois Kolb** und **Hans Alexander Müller**.
 Seit 1926 freischaffend in Hellerau tätig.
 Restaurierte zusammen mit den Dresdner Künstlern Max Moritz und Max Rosenlöcher die Bilder in der
 Kirche Schellerhaus in den Jahren 1974 bis 1976.
 Mit Werken vertreten u. a. in der Städtischen Galerie Dresden und im Stadtmuseum Pina.
Sächsische Landschaft, 1978
 Öl auf Hartfaserplatte, 37 cm x 31 cm
 Ritzsignatur und -datierung unten rechts: „RUDOLF GEBHARDT 1978“
 verso von Künstlerband beschriftet und datiert: „Rudolf Gebhardt Hellerau 1978“
 Literatur:
 Sächsische Heimat Kalender, 1994.



Rudolf Ernst Gebhardt
 1894 Dresden 1985
 Graphiker und Maler
 Jugendzeit in Pina.
 1909-12 Königliche Zeichenschule Dresden.
 1912-14 sowie 1925-33 Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden bei **Richard Guhr**.
 1914-18 Kriegsdienst und Verwundung.
 Tätigkeit als Dekorationsmaler.
 1922 Umzug nach Hellerau, Mitglied der Künstlerkolonie.
 1922-25 Studium an der Akademie für Graphische Künste Leipzig
 bei **Alois Kolb** und **Hans Alexander Müller**.
 Seit 1926 freischaffend in Hellerau tätig.
 Restaurierte zusammen mit den Dresdner Künstlern Max Moritz und Max Rosenlöcher die Bilder in der
 Kirche Schellerhaus in den Jahren 1974 bis 1976.
 Mit Werken vertreten u. a. in der Städtischen Galerie Dresden und im Stadtmuseum Pina.
Sächsische Landschaft, 1978
 Öl auf Hartfaserplatte, 37 cm x 31 cm
 Ritzsignatur und -datierung unten rechts: „RUDOLF GEBHARDT 1978“
 verso von Künstlerband beschriftet und datiert: „Rudolf Gebhardt Hellerau 1978“
 Literatur:
 Sächsische Heimat Kalender, 1994.





Gebhardt, Rudolf Ernst

1894 (Dresden) – 1985 (Dresden)

Grafiker, Maler

Der Maler Rudolf Gebhardt vor der Staffelei in Hellerau in seinem Atelier, Bildnachweis: LIBUSCHA Bambula Neuhaus/
Familiennachlass Gebhardt

LEBEN UND WERKE //

Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden bei Richard Guhr sowie an der Akademie für Graphische Künste Leipzig bei Alois Kolb und Hans Alexander Müller. Werke befinden sich u. a. in der Städtischen Galerie Dresden und im Stadtmuseum Pirna.